

Stellungnahme zur Sondersitzung Budgets für Kultur & Tourismus am 20. Juli 2017

25 Jahre Musikschule der Stadt Kitzingen – eine Erfolgsgeschichte!

Rückblick:

Im Frühjahr 1992 beschloss der Kitzinger Stadtrat die Einrichtung einer kommunalen Musikschule. Nach einer Anmeldephase zum Schuljahresbeginn im September 1992 startete die Musikschule im Oktober 1992 den Unterrichtsbetrieb. Ca. 150 Schüler wurden im 1. Schuljahr unterrichtet, die Zahl der Anmeldungen verdoppelte sich im darauffolgenden Jahr und stieg den Folgejahren weiterhin stetig an. Auch die Einführung des „Auswärtigen-Zuschlages“ tat dieser Entwicklung keinen Abbruch.

Ensembles wurden gegründet, Schülerkonzerte durchgeführt und die Musikschule begann Schritt für Schritt, sich in das Bewusstsein und vor allem in die Herzen der Kitzinger „hineinzuspielen“.

Mehr als 20 Jahre später kann die Musikschule auf rund 15000 Einzelanmeldungen von Schülern zurückblicken – Schüler, die sich jedes Jahr bewusst für den Unterricht an der Musikschule entschieden haben und oft von der Musikalischen Früherziehung bis hin zum Abitur, womöglich sogar noch darüber hinaus, das Unterrichtsangebot der Musikschule wahrnahmen. Stets bereit und motiviert, die Musikschularbeit auch in die Öffentlichkeit zu tragen – vorbereitet, unterstützt und begleitet von hochmotivierten Lehrkräften die übrigens auch heute noch Teil des Musikschulteams sind!

Aktuelle Situation :

Der oftmals nötige „lange Atem“ hat sich gelohnt!

An der Musikschule werden im Moment mehr als 1100 Schüler jährlich von derzeit 22 Lehrkräften unterrichtet, sie ist ein gefragter und kompetenter Kooperationspartner und immer am Puls der Zeit.

Rund 120 öffentliche Auftritte pro Jahr lässt erahnen, wie geschätzt die Musikschulensembles sind und auf welchem hohem Niveau sie musizieren –

Und wie stark die Musikschule das kulturelle Leben in Kitzingen beeinflusst!

Das unterfränkische Musikschulfestival zum „Tag der Franken“ mit 25 Ensembles und mehr als 350 Mitwirkenden oder die Cinema-Serenade des Streichorchesters am Stadtbalkon sind eindrucksvolle Beweise ihrer Leistungsfähigkeit.

In 25 Jahren war die Musikschule stets bemüht, das in sie gesetzte Vertrauen der Entscheidungsträger zu erfüllen und mit dem jeweiligen Budget sorgsam umzugehen – dabei immer auch die Sozialverträglichkeit im Blick.

Diverse Budgetüberträge konnten genutzt werden, um das Musikschulequipment, wo nötig, aufzustocken – Überschreitungsanträge konnten so komplett vermieden werden.

Der Umfang der Tätigkeiten im Musikschulbüro hat sich vervielfacht – zur pädagogischen und verwaltungstechnischen Aufgaben kam quasi die Leitung eines Konzertbüros hinzu.

Ausblick und Wünsche:

Die Musikschule steht an einem räumlichen Wendepunkt. Ein Umzug in das Telekom-Gebäude, in unmittelbarer Nähe zum Armin-Knab-Gymnasium, ist für Sommer 2018 geplant. Da die Musikschule schon seit Jahren immense Raumprobleme hat, ein wichtiger Schritt in die Zukunft.

Trotzdem verlässt die Musikschule das Gebäude Kapuzinerstraße 19 auch mit einem weinenden Auge. In den vergangenen 25 Jahren wurde viel Herzblut und Kreativität investiert, um das Gebäude auch für die Schüler attraktiv zu machen, zu einem Ort, mit dem sie sich identifizieren und wo sie sich wohlfühlen können.

Die Musikschule ist ein Aushängeschild für die Stadt Kitzingen.

Es kommen jede Woche hunderte von Kindern und Eltern in das Musikschulgebäude.

Wir waren nicht so vermessen, von einem Neubau zu träumen, aber ein reiner Umzug reicht nicht aus.

Das „neue“ Gebäude muss den Bedürfnissen einer Musikschule angepasst werden!

(z. B. Schalldämmung)

Bitte lassen Sie uns damit nicht alleine!

Kitzingen, 13. Juli 2017

Sigrun Reder

Musikschulleitung